

2017 Kilometer gelaufen

Warum Schüler und Lehrer in Lotte die Laufschiuhe anzogen

Anke Schneider

LOTTE 1000 Kilometer hatten sich die Sportlehrer der Krüger-Schulen in Lotte-Wersen als Ziel gesetzt, mehr als das Doppelte kam bei der Laufchallenge des Berufskollegs zusammen. Die Friedrich-Krüger-Stiftung belohnte die Läufer mit 250 Euro.

Als im Dezember die Nachricht kam, dass es erneut in einen harten Lockdown geht und die Schulen schließen, habe die Sportfachschaft des Berufskollegs vor einer großen Herausforderung gestanden, heißt es in einer Pressemitteilung der Krüger-Schulen.

Schnell entwickelten die Sportlehrerinnen Wiebke Ahrens und Lina Darboven ein Projekt, mit dem sie nicht nur die Schülerschaft, sondern auch das Kollegium der Wirtschaftsschulen weiterhin zum aktiven Sporttreiben motivieren konnten.

Die Schulleitung war von der Challenge begeistert und unterstützte die Aktion, indem sie den Förderverein und die Friedrich-Krüger-Stiftung für die Ausschrei-

bung attraktiver Preise ins Boot holte. Die Schulgemeinschaft wurde über eine Fitness-App dazu eingeladen, sich am sportlichen Wettkampf zu beteiligen.

Dieser bestand aus zwei Bereichen: einem Einzel- und einem Gruppenwettkampf. Zum einen sollte jeder Teilnehmer möglichst viele Kilometer zu Fuß zurücklegen, um so mit seiner persönlichen Leistung einen von sechs Gutscheinen für Sportbekleidung zu gewinnen. Die Gutscheine wurden vom Förderverein finanziert. Zum anderen gab es den Gruppenwettkampf, bei dem 1000 Kilometer in vier Wochen gelaufen werden sollten. Die Friedrich-Krüger-Stiftung stellte dafür eine Spende in Höhe von 250 Euro für einen guten Zweck in Aussicht.

Die Challenge weckte den Angaben zufolge große Begeisterung: In allen Schulzweigen und auch im Internat hätten sich motivierte Teilnehmer gefunden: Die vorgegebene Strecke von 1000 Kilometern wurde letztlich mehr als verdop-

pelt: Insgesamt liefen die 35 Teilnehmer 2017 Kilometer in vier Wochen.

Für die besten Einzelleistungen gewannen drei Schüler jeweils einen Gutschein über 50 Euro: Der 1. Platz an Niklas Teckemeyer aus der G11 mit 267 Kilometern, der 2. Platz an Jana Lüssenheide (G11, 249 Kilometer) und der 3. Platz an Emely Ansias (G13, 222 Kilometer). Per Los erhielten Matthis Westendarp, Kim Barlag und Henri Larberg jeweils einen 30-Euro-Gutschein.

Die Entscheidung darüber, für welchen guten Zweck die 250 Euro aus dem Gruppenwettkampf verwendet werden sollten, fiel einstimmig auf die Kinder- und Jugendabteilung des Frauenhauses Osnabrück. Die beiden Mitarbeiterinnen Esther Bierbaum und Heidelinde Wenzing berichteten, dass mehrere neue Tablets und Gesellschaftsspiele für die Kinder und Jugendlichen angeschafft worden seien. Außerdem stünden Ferienfreizeiten an, für deren Finanzierungen Spenden gut verwendet werden könnten.



Scheckübergabe: Kim Barlag, Matthis Westendarp und Jana Lüssenheide mit Lina Darboven und Wiebke Ahrens als betreuenden Sportlehrerinnen, Schulleiter André Soßna, Niklas Teckemeyer sowie Heidelinde Wenzing und Esther Bierbaum von der Kinder- und Jugendabteilung des Frauenhauses Osnabrück (von links).

Foto: Krüger-Schulen